



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 2/2012; Zugestellt durch Post.at.

HERBERT HEMETSBERGER 100 JAHRE

Herbert Hemetsberger feierte im Altenheim Frankenburg im Kreise seiner Angehörigen mit Freunden, seinem Stammtisch, der kath. Männerbewegung und den Bewohnern seinen 100. Geburtstag. Angela und Horst Hemetsberger organisierten dazu eine nette Feier.

Der Jubilar betrieb jahrzehntelang eine Eisenwarenhandlung in Frankenburg.

Herbert Hemetsberger führt sein hohes Alter auf viel Bewegung in der gesunden Frankenburger Luft zurück.

Er gilt als einer der ersten Nordic Walker der Hausrückgemeinde. Durch konsequentes Training gewann er nach einem schweren Unfall in den 80er-Jahren seine volle Beweglichkeit zurück.

Erst im Mai 2011 übersiedelte er ins Altenheim Frankenburg, wo er sich sehr wohl fühlt.



Bild: Bürgermeister Franz Sieberer gratuliert Herrn Hemetsberger



INHALT:

SEITE 2-3

VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4

ARBEITSMARKT

SEITE 5

FÜHRERSCHEIN, EU...

SEITE 6 - 8

SCHULNACHRICHTEN

SEITE 9

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

SEITE 10

REISEPASS FÜR KINDER, ...

SEITE 11

MOBITIPP

SEITE 12 - 13

SOZIALES

SEITE 14 - 15

VEREINSNACHRICHTEN

SEITE 16

BEZIRKSABFALLVERBAND

SEITE 17

RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 18

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

SEITE 19-20

VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL - JUNI

BEILAGE: FRÜHJAHRSPROGRAMM
GESUNDE GEMEINDE

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten informiere ich über Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen.

LANDESPREIS FÜR MEDIENKUNST AN ANDREAS GRÖSTLINGER

Der Frankenburger Andreas Gröstlinger, Hofbergstraße 19, wurde mit dem Medienkunstpreis des Landes Salzburg ausgezeichnet.

In seiner Arbeit „DI-A-LOG“ wurden Grenzen in der analogen und digitalen Musik- und Visualproduktion ausgelotet. *Herzlichen Glückwunsch!*

LANDESAUSSTELLUNG - BEWERBUNG

Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Bewerbung für die OÖ. Landesausstellung beschlossen. 2025 wird 400 Jahre Bauernkriege gefeiert und es ist daher naheliegend, dass sich Frankenburg für 2025 bzw. 2026 für die Durchführung der Landesausstellung bewirbt.

Voraussichtlich im Oktober 2012 wird vom Land OÖ. festgelegt, wer für welches Jahr den Zuschlag für die Landesausstellung bekommt.

MITARBEITER(IN) FÜR DAS FREIBAD GESUCHT

Aufgaben: Buffet - Kassa - Reinigung

Beschäftigungszeiten:

während der **Badesaison** (Mai - September) auch an Sonn- und Feiertagen.

Bewerbung an das Marktgemeindeamt, Fr. Fettingner, ☎ 07683/5006-11.

ZIVILDIENER FÜR DAS ALTENHEIM GESUCHT

Termin: **ab Juli 2012**

Bewerbung an das Altenheim, Heimleiterin Fr. Leutgöb, ☎ 07683/8247.

✉ office@altenheim-frankenburg.at
www.altenheim-frankenburg.at

PHOTOVOLTAIKANLAGE

Im Gemeindevorstand wurde die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Volksschuldach beschlossen. Bestbieter war die Firma McSolar GmbH aus Lambrechten.

Das Land OÖ. bietet derzeit ein Förderprogramm für Photovoltaikanlagen auf Oö. Schulen an.

Der Gemeinde entstehen bei einer Förderung von max. 75 % nur Kosten in der Höhe von rund €3.000,-.

Mit einer Einsparung von 10 % der jährlichen Stromkosten wird künftig gerechnet.

2. FRANKENBURGER UMWELTTAGE

Am Donnerstag 26. und Freitag 27. April veranstaltet der Umweltausschuss die zweiten Frankenburger Umwelttage.

In der Volksschule wird am Donnerstag ein Aktionstag zum Thema Müllvermeidung und Recycling mit Besuch im ASZ stattfinden. Ein Obstbaumkirtag und Pletschenmarkt bietet am Freitag Nachmittag eine gute Gelegenheit, Bäume und Pflanzen zu erwerben und ein Vortragsabend mit Musik steht unter dem Motto: „Landschaft schafft, wer mit dem Land schafft“.

Details folgen in einer eigenen Aussendung.

MARKTGEMEINDE AUF FACEBOOK

Ab sofort können alle GemeindebürgerInnen auch über Facebook mit uns kommunizieren.

Sie sind eingeladen, sich auf unserer Seite zu informieren, mitzudiskutieren und Beschwerden sowie konstruktive Vorschläge einzubringen. Dies ist auch eine gute Möglichkeit, um Veranstaltungen zu bewerben.

Der Link zu Facebook:

www.facebook.com/marktgemeinde4873.

Für Fragen steht am Gemeindeamt Hr. Zweimüller gerne zur Verfügung. ☎ 07683/5006-25,

✉ gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at.



MÜLLTONNEN

ACHTUNG:

DIE FIRMA GRADINGER ENTLERT NUR MEHR MÜLLTONNEN MIT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENEM DECKEL.



Foto: **Überfüllte Mülltonnen - diese werden künftig nicht mehr entleert.**

Falls der Platz einmal nicht ausreicht, sind am Gemeindeamt, Bürgerservicestelle, auch Müllsäcke erhältlich.

AMTLICHE VERLAUTBARUNG

ÜBERARBEITUNG FLÄCHENWIDMUNGSPLAN MIT ENTWICKLUNGSKONZEPT

Nach 10 Jahren ist es wieder so weit. Der Flächenwidmungsplan mit dem Entwicklungskonzept wird heuer grundlegend auf seine Aktualität überprüft.

Gemäß § 33 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994 wird darauf hingewiesen, dass bis einschließlich **23. April 2012**, jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine **Planungsinteressen** schriftlich der Marktgemeinde **bekanntgeben** kann.

Vor allem als Grundeigentümer sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse in den aktuellen Flächenwidmungsplan Einsicht nehmen.

Vermeiden Sie unnötigen Ärger, Kosten und Zeitverzögerungen und beteiligen Sie sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde.

Aktuelle Grundstückswidmungen sind auf der Gemeindehomepage www.frankenburg.info unter Bürgerservice/Flächenwidmungsplan abrufbar.

Nähere Informationen am Marktgemein-
deamt, Herrn Bayer, ☎ 07683/5006-40,
✉ johann.bayer@frankenburg.ooe.gv.at

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30
Do./Fr.: 08.00 - 10.00
Terminvereinbarung gegen Voranmeldung
☎ 07683/5006-11
✉ franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

RECHNUNGSABSCHLUSS 2011

In der Gemeinderatssitzung am 15.03.2012 wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€11.351.436,01
Ausgaben	<u>€11.457.875,37</u>
Abgang	€ 106.439,36

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€469.993,74
Ausgaben	<u>€498.401,27</u>
Abgang	€ 28.407,53

Im Vergleich zum Nachtragsvoranschlag 2011 (Abgang € 740.000,-) konnten Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und bei der Kommunalsteuer sowie Ausgabeneinsparungen zur Verbesserung des Ergebnisses beitragen.

WINTERDIENST

Ein herzliches Dankeschön allen Bauhofmitarbeitern für ihre diesjährigen Leistungen bei der Schneeräumung.

Ihr Bürgermeister:

ARBEITSMARKT

Für unsere neue Betriebsstätte suchen wir:

BÜROKRAFT

Schwerpunkt Transportwesen

25 - 30 Stunden

Bruttoentlohnung: €1.100,-/30 Wochenstunden

oder

DISPONENT- UND LAGERVERWALTUNG

Aufgaben: Mithilfe Disposition und Einteilung, Organisatorisches und administrative Auftragsabwicklung...

Bruttoentgelt: € 1.850,-/40 Wochenstunden, je nach Qualifikation bereit zur Überbezahlung.

Bewerbungen an: office@pillichshammer.com

Pillichshammer Transporte, 4873 Frankenburg, Badstraße 12. www.pillichshammer.com

LEHRLING ALS INFORMATIONSTECHNOLOG(E)IN

Arbeitsbeginn: August 2012

Aufgabengebiet: Softwareprogrammierung, Softwareentwicklung und Dokumentation sowie den technischen Support.

Bruttoentgelt: €470,-/Monat

Bewerbungen (vorzugsweise per Mail) an:

Katherl Software GmbH, z.H. Herrn Heinz Leprieh
Seibrigen 1, 4873 Frankenburg a.H.
heinz@katherl.at - www.katherl.at

LEHRLING ALS GLASBAUTECHNIKER/IN

Umfangreiche Ausbildung in angenehmer Atmosphäre.

Bruttoentgelt: €523,-/Monat

Bewerbungen bitte an:

Reiter Glas GmbH, z.H. Frau Sandra Hartmann
Haselbachstr. 10, 4873 Frankenburg a.H.
office@reiter-glas.at - www.reiter-glas.at

KLICK DIR DEINE LEHRSTELLE

WWW.LEHRSTELLENINFO.AT

BERUFE - AUSBILDERBETRIEBE
- FREIE LEHRSTELLEN

ARBEITSMARKT

Die **Österreichische PostAG** sucht am Standort 4870 Vöcklamarkt Studenten als

URLAUBSERSATZKRÄFTE - ZUSTELLDIENST

Einsatzzeit: 1. Juli bis 30. September 2012
(jeweils für ca. 6 - 8 Wochen)

Voraussetzungen:

Führerschein B mit mindestens 2-jähriger Fahrpraxis und entsprechende körperliche Fitness.

Bruttoentgelt: €821,20 + Zulagen/Monat

Bewerbungen per Email an folgende Adresse:

Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt, Vöcklastraße 6

☎ 0577 67 37774, ✉ zb.4870.bz1@post.at

SANITÄTSWARENVERKÄUFER/IN GESUCHT

Nach Möglichkeit bringen Sie einschlägige Erfahrung aus unserer Branche, dem Pflegebereich mit.

Bruttoentgelt: mindestens €1.390,63/Monat.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Frau Kupcic. ✉ frankenmarkt@orthofit.at

Sanitätshaus Orthofit, Hauptstr. 66, 4890 Frankenmarkt

REINIGUNGSKRÄFTE GESUCHT

für Vöcklamarkt zum sofortigen Eintritt

Arbeitszeit: Montag- und Mittwochvormittag je 4 h und Freitag ab 13 Uhr - 4 h.

Bruttoentgelt: € 448,15/Monat

für Zipf

Urlaubs- bzw. Krankenvertretung

Arbeitszeit 6 Uhr – 12.15 Uhr

Bei Interesse bitte unter der Telefon-Nummer: 0664/ 1375871 melden.

Firma Gerhard Thaller, 4870 Vöcklamarkt

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Bruttoentgelt: €337,-/Monat (11 h/Woche)

Gasthaus Zechmeister, ☎ 07683/ 8331

NEUES ZUM FÜHRERSCHEIN

DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN AB 2013 AUF EINEN BLICK

* Alle bis 2013 erteilten Lenkerberechtigungen, auch die alten rosa Führerscheine, sind bis 19.01.2033 gültig.

* Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.

* Alle vor 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) müssen bis spätestens Ende 2032 gegen Scheckkartenführerscheine mit Befristung umgetauscht werden.

* Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-LenkerInnen, die älter als 50 Jahre sind.

* Es sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-LenkerInnen, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Zuständige Behörde:

Bezirkshauptmannschaft

Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck

☎ 07672/ 702 0

✉ bh-vb.post@ooe.gv.at

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. beträgt heuer €140,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt oder €70,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. €50,- überschreitet.

Einkommensgrenzen:

* Alleinstehende €814,82

* Ehepaare/Lebensgemeinschaften €1.221,68

* Je Kind €154,79

Antragstellung bis spätestens 13. April 2012 am Marktgemeindeamt, Bürgerservicestelle.

Online-Formular auf der Gemeindehomepage:

www.frankenburg.info - Bürgerservice-Heizkostenzuschuss

EUROPÄISCHE UNION

LEGENDEN & MYTHEN RUND UM DIE EUROPÄISCHE UNION



... VON WEGEN ENERGIESPARLAMPE:
DIE NEUEN LAMPEN SCHADEN DER
GESUNDHEIT UND ZERSTÖREN JOBS

Kurz gesagt: Seit September 2009 gelten in der EU neue Anforderungen für die Energieeffizienz von Lampen. Traditionelle Glühbirnen und Halogenlampen werden bis Ende 2012 schrittweise vom Markt genommen. Sämtliche Alternativen zur herkömmlichen Glühlampe zeichnen sich – auch unter Einrechnung eines höheren Anschaffungspreises - durch einen niedrigeren Verbrauch aus. Außerdem profitiert die Umwelt: Bis 2020 werden pro Jahr 40 Terrawattstunden (TWh) eingespart, das entspricht dem Energieverbrauch von 11 Millionen europäischen Haushalten in diesem Zeitraum. **Die Stromrechnungen je Haushalt sinken pro Jahr um 25 bis 50 Euro.**

RICHTIG ist: Kaum ein Thema hat die Österreicherinnen und Österreicher im Zusammenhang mit der EU so sehr erzürnt, wie die Abschaffung der Glühbirne zugunsten ökologisch sinnvollerer Lampen.

Von einer hinter verschlossenen Türen ausgetüftelten Finte der europäischen Bürokratiehochburg war ebenso die Rede wie von einer massiven Gesundheitsbelastung, die von den neuen Lampen ausgehen soll und der Zerstörung von Arbeitsplätzen.

Die neuen Kompaktstofflampen sind zwar in der Anschaffung teurer, aufgrund der sechs bis zehn Mal längeren Lebensdauer und der Energieeinsparungen kommen sie die Konsumenten letztlich aber günstiger zu stehen. Die Entlastung der Umwelt kann sich ebenfalls sehen lassen: Die bis 2020 jährlich erzielbaren Einsparungen von 40 Terrawattstunden (TWh) reichen zur Versorgung von 11 Millionen Haushalten aus.

Auch die Kritik, dass durch die neuen Lampen die Gesundheitsbelastung aufgrund des enthaltenen Quecksilbers steige, lässt sich so nicht nachvollziehen.

Kompaktleuchtstofflampen, die nur eine bestimmte Art der Energiesparlampen darstellen, enthalten Quecksilber in sehr geringen Mengen. Mehr unter: www.e-lumen.eu

Quelle: WKO, Legenden und Mythen rund um die Europäische Union, 2011.

LANDESMUSIKSCHULE

Die **Einschreibung** für das Schuljahr 2012/2013 ist zu folgenden Terminen möglich:

Mo. 16. + 23. April von 08:00 – 14:00 Uhr

Di. 17. + 24. April von 12:00 – 16:00 Uhr

Do. 19. + 26. April von 09:00 – 12:00 Uhr

Bei der Einschreibung ist ein Anmeldeformular auszufüllen. Die Einschreibung ist der Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages und gilt jeweils für die Dauer eines Schuljahres.

SchülerInnen, die sich bereits im Vorjahr angemeldet haben und nicht aufgenommen sondern nur vorgemerkt werden konnten, müssen demnach um neuerliche Aufnahme für das nächste Schuljahr ansuchen. SchülerInnen, die bereits unterrichtet werden, bekommen das Anmeldeformular von ihrer Lehrperson. Bei minderjährigen SchülerInnen ist das Ansuchen um Aufnahme vom Erziehungsberechtigten zu unterfertigen.

Das Schulgeld beträgt derzeit bei einer Unterrichtsdauer von wöchentlich 50 Minuten pro Semester je nach Größe der Gruppe zwischen €90,- und €250,-.

Für die Ermäßigung des Schulgeldes gelten folgende Richtlinien:

- * 50 % für jedes weitere Hauptfach
 - * 50 % für jedes zweite Kind bei Geschwistern
 - * 100% für jedes dritte u. weitere Kind bei Geschwistern
- Das Schulgeld wird gegebenenfalls von der niedrigeren Gebühr ermäßigt.

Das Schulgeld wird semesterweise, d.h. zweimal im Schuljahr, vorgeschrieben.

Für SchülerInnen ab dem 19. Lebensjahr wird ein um 50% erhöhtes Schulgeld eingehoben. Davon ausgenommen sind SchülerInnen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, für die eine Familienbeihilfe gewährt wird oder die den Präsenz- oder Zivildienst leisten. Weiters sind davon erwachsene SchülerInnen ausgenommen, wenn mindestens ein Kind von ihnen die Musikschule besucht und die OÖ. Familienkarte vorgelegt wird.

Landesmusikschule Frankenburg
Hauptstrasse 33, 4873 Frankenburg a.H.

☎ 07683/5023

✉ ms-frankenburg.post@ooe.gv.at

www.lms-frankenburg.at



Leitung: Maria Schwamberger, ☎ 0676 / 6524115

✉ kindergarten.frbg@flashnet.co.at

COFFEE TO HELP

Den meisten Menschen in unserer Gemeinde geht es gut.

Miteinander/ Füreinander ist bei uns im Kindergarten schon immer ein Thema, genauso die Selbstverständlichkeit mit jenen Menschen zu teilen, die es nicht so gut im Leben haben.

Gerade für Kinder ist eine praktische Aktion wie „COFFEE TO HELP“ von der Caritas eine gute Möglichkeit zu erleben, wie teilen möglich ist.

Der Kindergarten Frankenburg veranstaltete deshalb im „Regenbogenhaus“ ein „Coffee to Help“ für alle Eltern.



Bei dieser Aktion wurden €205,92 für die Heizkosten eines Kinderheimes gespendet.

*Ein herzliches Dankeschön
allen SpenderInnen.*

AGRAR- UND BAUFOLIEN - SAMMLUNG

**DONNERSTAG, 12. APRIL, 11-12 H,
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**

Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden.

Durch diese Sammlung soll der illegalen Verbrennung bzw. der Entsorgung über den Sperrabfall entgegengewirkt werden, womit sich auch wieder Kosten verringern.

ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

AUSFLUG IN DIE NEUE MITTELSCHULE FRANKENBURG

Wie in jedem Jahr wurden die Kinder der 4. Klassen auch heuer wieder zu spannenden Experimentierstunden in die Neue Mittelschule Frankenburg eingeladen.



Kollege HOL Ennemoser begeisterte die Kinder mit lauten, lustigen, krachenden und verblüffenden Kunststücken aus der Welt der Physik und Chemie!



POST FÜR DEN TIGER

Die Theatergruppe Schneck & Co entführte die Kinder der VS in zwei tollen Vorstellungen in die Welt des bekannten Kinderbuchautorin Janosch.

Das Stück „Post für den Tiger“ sorgte mit vielen lustigen Einlagen und musikalischen Darbietungen für großen Applaus bei Kindern und Lehrkräften!



In der 4b Klasse verbrachten die Kinder spannende Schulstunden mit Experimenten zum Thema Elektrizität und staunten nicht schlecht, als sie so manches Licht „aufgehen“ ließen!



WINTERZEIT

Die lang ersehnte Schneepacht nutzten viele Klassen der VS zum Schlittenfahren und hatten viel Spaß bei rasanten Abfahrten!



BEIM EINKAUFEN

Die 2c Klasse der VS ging einmal auf Einkaufstour zum Spar.

Die Kinder konnten beweisen, dass sie sich schon selbst mit Einkaufszettel „bewaffnet“ im Supermarkt zurechtfinden und auch an der Kasse stolz ihre Rechnungen begleichen konnten!



Ein herzlicher Dank dem Spar-Team für die nette Aufnahme!

ÖFFENTLICHE HAUPTSCHULE (NEUE MITTELSCHULE)

SCHIKURS IN SPITAL AM PYHRN



Heuer fuhren die 2. Klassen wieder nach Spital am Pyhrn auf Schikurs. Am Sonntag, den 05.02.2012, erreichten wir um 16:00 Uhr unser Ziel, den Lindenhof in Spital am Pyhrn, der Heimatgemeinde der berühmten Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner.

Skeptisch waren wir alle, wie wir die tiefen Temperaturen bis -15°C beim Schifahren aushalten würden. Sonnenschutzcreme hilft auch gegen die Kälte, also wurde sie dick aufgetragen. Helme, Sturmhauben und Schals und die gute Schibekleidung halfen mit, dass uns die Kälte nicht so viel anhaben konnte wie wir befürchteten.

Nach dem Schifahren gab es verschiedene Programmpunkte an den Abenden: das Besprechen der Pistenregeln, einen Film im eigenen Heimkino, einen Spieleabend mit der Wahl des Mister Schikurs 2012 und schließlich als Höhepunkt den Abschlussabend am Donnerstag mit einem Totobewerb, der Beiträge von Schülern und Lehrern umrahmte.

Das erste Mal kam bei diesem Kurs eine Winter-Aktiv-Gruppe zusammen. Die 7 Schülerinnen und Schüler vergnügten sich beim Eislaufen, Rodeln, Tellerrutschen, Schneeschuhwandern und Langlaufen.

Am Freitag Nachmittag wurde zum Abschluss ein Rennen auf der Wurzeralm mit professioneller Zeitnehmung gefahren.

Georg Schürer und sein Team sorgten auch diesmal dafür, dass wir uns im Lindenhof richtig wohlfühlen konnten und der Schikurs zu einer gelungenen Schulveranstaltung wurde.

Mehr Infos unter
hsfrankenburg.eduhi.at



HANDBALLTURNIER 2012

Schon Tradition hat bei uns an der NMS/HS Frankenburg das Handballturnier, das normalerweise in der Woche vor den Semesterferien stattfindet. Diesmal war es am 15.02.2012.

Die 4a sammelte schon Wochen vorher Preise für das Turnier bei den örtlichen Geschäften, Banken und Firmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden, alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten dadurch Preise für ihre Teilnahme.

Die Mädchen der 3. und 4. Klassen spielten in einer Fünfergruppe um den ersten Platz, die Burschen mussten sich in 2 Vorgruppen für das Finale qualifizieren.

Beste Torschützin war Hammertinger Katharina, bester Torschütze Zoister Christian.

Nach dramatischen Spielen standen Sieger und Platzierte fest:

Rang	Mädchen	Knaben
1.	4a	4c
2.	3b	4b
3.	4b	3b



ECDL PRÜFUNG

Ein beeindruckendes Ergebnis lieferten unsere Schülerinnen und Schüler bei der letzten ECDL-Prüfung am 22.12.2011:

alle abgeprüften Module wurden bestanden.

Es nahmen 33 Schülerinnen und Schüler an der Prüfung mit insgesamt 47 Modulen teil.

Das zweite Mal, seitdem ECDL-Tests an unserer Schule durchgeführt werden, konnte die weiße Flagge gehisst werden, herzliche Gratulation!



Informationsblatt

öffentliche Bücherei Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683/5018-14

✉ a_seifriedsberger@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG 17:00 – 19:00 - DONNERSTAG 17:00 – 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

AKTUELLE BÜCHER:

Abgeblasen (Band 1)	Val McDermid
Die Heiratsschwindlerin	Sophie Kinsella
Dieses klare Licht in den Bergen	Jean-Philippe Megnin
Eine unbeliebte Frau (Band 1)	Nele Neuhaus
Engel des Vergessens	Maja Haderlap
Fast genial	Benedict Wells
Imagery	Christoph Marzi
Mama, jetzt nicht!	Daniel Glattauer
Muttersohn	Martin Walser
Sieben Minuten nach Mitternacht	Patrick Ness

AUTOR DES MONATS MÄRZ:

HERMAN KOCH

Seine Romane sind Gesellschaftsromanen zuzuordnen.

Koch zog mit seinen Eltern bereits als Kind nach Amsterdam. Als Schüler besuchte er dort das Montessori-Gymnasium.

Er absolvierte in seiner Heimatstadt später ein Slawistik-Studium mit Schwerpunkt Russisch. Ein Jahr arbeitete er als junger Mann auf einem Bauernhof in Finnland.

Koch ist mit einer Spanierin verheiratet, hat mit ihr einen 1994 geborenen Sohn und wohnt überwiegend in Spanien. Auch der 2011 in deutscher Übersetzung erschienene Thriller Sommerhaus mit Swimmingpool ist wieder ein Gesellschaftsroman, der die Moral der Mittelständler mit einigen brisanten Zutaten wie einer Vergewaltigung der 13-jährigen Tochter zuspitzt.

Die Erzählstimme ist die eines misanthropischen Zynikers und Allgemeinärztes, der sich auf Hypochonder und Menschen in künstlerischen Berufen spezialisiert hat. Das erlaubt tiefe Einblicke hinter die bürgerlichen Fassaden und Kulissen.

AKTUELLE BÜCHER:

Sommerhaus mit Swimmingpool	Herman Koch
Töchter des Schweigens	Elia Barcelo
Das Alphabethaus(Band 4)	Jussi Adler-Olsen
Das Blut der Lilie	Jennifer Donnelly
Die Teufelshure	Martina Andre
Die Tränen der Götter	Barbara Piazza

AKTUELLE FILME:

2 Musterknaben - Dinner für Spinner
Wild Target - Einfach zu haben

AUTOR DES MONATS MÄRZ:

SCHNEEWITTCHEN MUSS STERBEN / NELE NEUHAUS



Nach einer zehnjährigen Haftstrafe versucht der dreißigjährige Tobias Sartorius sich wieder in den Alltag einzufügen. Doch bereits beim Betreten seines Elternhauses muss er feststellen, dass nichts mehr ist, wie es mal war. Der Hof liegt brach, die einst gut besuchte Gaststätte ist schon seit langer Zeit geschlossen und seine Mutter hat sich schon vor Jahren von seinem Vater getrennt. Da seine Eltern ihm bei den Besuchen im Gefängnis immer eine heile Welt vorgespielt haben, ist der Schock umso größer als er feststellen muss, dass auch das Leben seiner Eltern in Scherben liegt. Dabei weiß Tobias selbst nicht so genau, was vor 11 Jahren eigentlich passiert ist, als zwei siebzehnjährige Mädchen einfach spurlos verschwanden. Doch die Beweise sprachen gegen ihn.

Jetzt hat er die Strafe abgesessen und ist zurück. Eine Welle des Hasses schlägt ihm entgegen und zu seinem Entsetzen scheint die Vergangenheit sich zu wiederholen, denn schon wieder ist ein Mädchen verschwunden ...

RAIFFEISEN-LESEOLYMPIADE

Leseratten aus Frankenburg holen den **4. Platz** bei der Raiffeisen-Leseolympiade.

"XYZ, wir lesen um die Wett!" war das Motto der diesjährigen Raiffeisen-Leseolympiade. Dazu waren alle Volksschulen aus dem Bezirk eingeladen.

Die besten 3 je Schule durften ihr Wissen in der Wirtschaftskammer Vöcklabruck vor der Jury unter Beweis stellen.



Unsere erfolgreichen Teilnehmer (vlnr.):
Sophie Kaiser, Jana Weber, Leonie Seifriedsberger und erreichten den tollen 4. Gesamtrang.

Als Dankeschön für diese tolle Leistung gab es von der Raiffeisenbank Frankenburg spannende Bücherpakete.



FOTOBUCHKURSE

(Theorie + Praxis)

PHOTOSHOP - FOTOSAFARI

Erster Termin: **13. April 2012**

Thema: Fotobuchkurs „Theorie“

Anmeldung bei:

Foto Karl, Hauptstraße 1, Frankenburg a.H.

☎ 0699/22839454

bzw.

Restaurant „Patric“, Haselbachstr. 11, Frankenburg a.H.

☎ 0664/224153

GRATULATION

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert...

Frau Bernadette Rumpl, zum mit Auszeichnung abgeschlossenen Studium zur Magistra der Philosophie an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

JOHANNES BINDER

ERFOLGREICHER BEHINDERTENSORTLER

Der Frankenburger Johannes Binder ist in der Tagesheimstätte der Lebenshilfe in Vöcklamarkt und nimmt sehr erfolgreich an sportlichen Bewerben teil.

Bei den Meisterschaften im Stocksport im Rahmen der Special Olympics Österreich erreichte er mit einer Mannschaft der TH Vöcklamarkt den beachtlichen 3. Rang, im Einzel wurde er fünfter.

Johannes ist auch ein sehr guter Fußballspieler. Bei einem Special Olympics Turnier in Schärding wurde er Torschützenkönig.

Als bester Spieler wurde er bei den OÖ. Fußball-Hallen-Landesmeisterschaften ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

EIGENE REISEPÄSSE FÜR KINDER AB JUNI PFLICHT

Ab 15. Juni 2012 benötigen österreichische Kinder zur Ausreise einen eigenen Reisepass.

Ab diesem Zeitpunkt muss also jedes Kind, das aus Österreich ausreist, einen eigenen Reisepass mit sich führen. Die Reisepässe von Eltern, welche Kinder eintragungen beinhalten, bleiben bis zum regulären Ablauf gültig.

Kinderreisepässe gelten bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr für zwei Jahre, danach für fünf Jahre.

Ab dem zwölften Lebensjahr werden Reisepässe für zehn Jahre ausgestellt.

Ein gültiges Reisedokument - der Reisepass oder innerhalb der EU auch der Personalausweis - ist bei jeder Ausreise aus Österreich nötig. Ein Führerschein oder Identitätsausweis ist dafür nicht ausreichend.

Weitere Informationen bei der Bürgerserviceestelle am Marktgemeindeamt, ☎ 07683/5006-0.



MOBITIPP

Die OÖVV-Nahverkehrsinfo für Gmunden und Vöcklabruck informiert:

Wie günstig ist der Öffentliche Verkehr?

Wie viel kostet die Fahrt mit Bus oder Bahn? Ist es immer notwendig, das Auto zu nutzen oder privat als „Taxi“ zu fahren? Könnte ich nicht die eine oder andere Autofahrt einsparen? In der Tabelle finden Sie ein paar Preisbeispiele für Ziele aus Ihrer Gemeinde.

ÖFFI- Fahrpreisaufstellung für Frankenburg

Frankenburg nach: (ab Haltestelle "Ortsmitte")	Lenzing über Gampern ① Ried im Innkreis	Vöckla- bruck	Wels über Vöcklabruck	Kernzonen- aufpreis für Wels	Linz über Redl-Zipf- Vöcklabruck ②	Kernzonen- aufpreis für Linz	Salzburg (ab Vöcklabruck ohne Kernzone) (Salzburger Verkehrsverbund) Preisstufe 12 im SVV
Zonen	4	5	12		16		
Einzelfahrt	€ 3,80	€ 4,50	€ 10,90	€ 0,60	€ 13,70	€ 0,70	€ 11,00
Einzelfahrt ermäßigt	€ 2,10	€ 2,50	€ 6,00	€ 0,60	€ 7,50	€ 0,70	€ 5,50
Einzelfahrt Halbp reis	€ 1,90	€ 2,30	€ 5,50	€ 0,60	€ 6,90	€ 0,70	-
Tageskarte	€ 7,60	€ 9,00	€ 21,80	€ 1,20	€ 27,40	€ 1,40	€ 22,00
Tageskarte ermäßigt	€ 4,20	€ 5,00	€ 12,00	€ 1,20	€ 15,00	€ 1,40	€ 11,00
Tageskarte Halbp reis	€ 3,80	€ 4,50	€ 10,90	€ 1,20	€ 13,70	€ 1,40	-
Wochenkarte	€ 14,20	€ 17,00	€ 30,20	€ 5,70	€ 34,90	€ 7,10	€ 37,40
Monatskarte	€ 47,30	€ 56,50	€ 102,10	€ 19,60	€ 116,80	€ 21,00	€ 132,40
Jahreskarte	€ 468,00	€ 558,00	€ 1.009,00	€ 194,00	€ 1.154,00	€ 207,00	€ 1.324,00
zum Vergleich: Kosten pro Autofahrt (einfache Strecke lt. amtlichem Kilometergeld inkl. Anschaffung + Steuern)	€ 7,98	€ 8,19	€ 26,46	Parkgebühr für jede angefangene halbe Stunde € 0,50	€ 38,01	Parkgebühr für jede angefangene halbe Stunde € 0,50	€ 25,62
① = Schichtbus Lenzing (585/8083); alternative Strecke (5 Zonen) über Redl-Zipf - Timelkam - Pichlwang							
② alternative Strecke (18 Zonen) über Ried im Innkreis							
Die ermäßigten Fahrkarten bekommen: Familien (VORTEILScard Familie), Senioren (ab 60 Jahre VORTEILScard Senior), Jugendliche bis unter 21 Jahre							
Die Halbp reis Fahrkarten bekommen: Kinder (ab 6J bis unter 15J), Behinderte (VORTEILScard Spezial), Schwerkriegsgeschädigte (Vorteilscard Schwerkriegsbeschädigte), Blinde (VORTEILScard Blind), Hund (kurz an der Leine, Maulkorb)							

Informieren Sie sich über die vielen Möglichkeiten, die Fahrt mit dem Öffentlichen Verkehr zu einer günstigen Alternative zu machen.

Das MobiTipp-Team ist Ihr regionaler Ansprechpartner! Wir sind um Ihre Zufriedenheit bemüht und er-suchen um Mithilfe, den öffentlichen Verkehr attraktiv zu gestalten. Teilen sie uns deshalb Ihre Fragen, Beschwerden, Anliegen und Verbesserungsmöglichkeiten mit.

TIPP!

OÖVV Wochen-
und Monatskarten
nutzen und dabei
sparen

MOBITIPP

ist Ihr Ansprechpartner in Sachen...

- i ...Information zum Öffentlichen Verkehr
- oö ...Beratung und Verkauf
- 🗺 ...Fahrplanauskünfte, Fahrpläne, Tarife
- 🗣 ...Anliegen, Wünsche und Beschwerden

Die Mitarbeiter bei MobiTipp Gmunden betreuen u.a. die Gemeinden der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck sowie die hier zuständigen Verkehrsunternehmen.

www.gmunden.mobitipp.at
07612 / 20812
✉ Theatergasse 9, 4810 Gmunden



BESUCHSDIENST IN FRANKENBURG

Die Menschen werden glücklicherweise immer älter. Die Bedürfnisse gerade in diesem Segment des Sozialbereiches werden immer größer.

Und genauso wie die Betreuung mit zunehmendem Alter steigt, wächst auch die Vereinsamung.

Was ist eigentlich der freiwillige Besuchsdienst?

Der freiwillige Besuchsdienst des Roten Kreuzes ergänzt bei Bedarf das familiäre Unterstützungsnetz. Jemand, der sich die Zeit nimmt, für einen - ein paar Stunden - da zu sein, ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Alten- und Pflegeheim. Vielleicht ist es auch nur der gemeinsame Schwatz bei einer Tasse Kaffee, ein Kartenspiel.

Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, dass es jemanden gibt, der sich für einen Zeit nimmt, einem zuhört. Heute weiß jeder, dass neben dem Körper auch unsere Seele betreut und gepflegt werden muss. Das ist der freiwillige Besuchsdienst des Roten Kreuzes.

Pflegerische Maßnahmen sind davon ausgeschlossen, dafür gibt es andere Dienste wie z.B. die mobile Altenhilfe oder die Hauskrankenpflege.

Werden Sie *freiwilliger* Mitarbeiter beim Besuchsdienst!

Lebenserfahrung braucht man als Grundvoraussetzung, um beim Besuchsdienst mitzuarbeiten. Und von den Klienten kommt sehr viel Menschlichkeit und Herzenswärme zurück.

Das notwendige Rüstzeug kann der Interessierte beim Roten Kreuz lernen.

Sie möchten beim freiwilligen Besuchsdienst beim Roten Kreuz Frankenburg mitarbeiten?

Dann informieren sie sich, senden sie eine E-Mail oder rufen sie an. Wir freuen uns auf sie!

✉ frankenburg@o.roteskruz.at

oder ☎ 07683/20144

Ortsstellenleiter Raimund Koberger



Ab 1. April 2012 wird die Gemeinde Frankenburg um ein Angebot im Bereich Gesundheit reicher.

Christina Wöllinger eröffnet im Innovationszentrum Vöcklatal ihre Praxis für Physiotherapie und bietet somit die Möglichkeit, Beschwerden im Bewegungsapparat direkt im Ort behandeln zu lassen.

Ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin absolvierte die ursprünglich aus Vöcklamarkt stammende 25-Jährige in der Akademie für Physiotherapie am AKH Linz. Danach sammelte sie mehrere Jahre Berufserfahrung in der Christian-Doppler-Klinik in Salzburg und im Therapiezentrum Pramet. In ihrer Freizeit ist sie zudem schon viele Jahre ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätig.

In den neuen Praxisräumlichkeiten werden physiotherapeutische Behandlungen, die vorab durch einen Arzt verordnet wurden, für alle Altersgruppen angeboten. Durch die Anwendung von Physiotherapie kann sowohl die Erhaltung der Bewegungsfähigkeit (z.B. durch die Vorbeugung von Haltungs- und Gelenksschäden, Behandlung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates) als auch die Wiederherstellung der Mobilität etwa nach Unfällen oder neurologischen Erkrankungen gefördert werden.

Die Therapietermine werden flexibel zusammen mit den Patienten vereinbart, außerdem bietet Christina Wöllinger auch eine „mobile“ Physiotherapie in Form von Hausbesuchen direkt bei den Patienten an.



Für nähere Informationen oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie Christina Wöllinger bitte unter ☎ 0699/11 47 63 59

HILFSGÜTERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

Der Verein „*ora international*“ organisiert laufend Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa. Ora international Österreich ist Teil eines weltweiten ora-Netzwerkes.

Die Hilfsorganisation wurde 1981 in Deutschland gegründet. In Österreich besteht ora seit 1998 als gemeinnütziger Verein.

Folgendes wird für die Osteuropahilfe benötigt:

Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys; Schuhe und Stiefel; Decken, Bettwäsche und Handtücher; Hygieneartikel; Schultaschen und Schulmaterial; Fahrräder, Kinderwagen, Kindersitze, Dreiräder und Roller; Schier, Stöcke und Schischuhe; gute und funktionsfähige Haushalts- u. Elektrogeräte;

Wichtig: *Alles soll sauber sein, gut funktionieren und in Säcken oder Kartons verpackt sein!*

Verladen werden die Hilfsgüter in einen LKW am

Donnerstag, den 12. April 2012 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Sammelstelle: Parkplatz vor der Volks- bzw. Hauptschule Frankenburg

Auch **freiwillige Spenden** als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich.

Im Namen des Vereines „ora international“ bedanke ich mich bereits jetzt für die geleistete Unterstützung!

Sigrid Koberger

(Infos: 07683/8825, Web: <http://ora-international.at>)



IMPRESSUM: Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 02/2012; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 1. Juni 2012.

OÖ. LANDLERHILFE

FERIENAKTION - GASTFAMILIEN GESUCHT

An die 100 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 14 Jahren, kommen zwischen Freitag 6. Juli und Freitag 27. Juli 2012 nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großbau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch – Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer, sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter ☎ 0732/605020 oder ✉ sabine.moser@landlerhilfe.at



BENÖTIGEN SIE HILFE ODER UNTERSTÜTZUNG?

- bei der Pflege Ihrer Angehörigen (wie z.B. beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, im Haushalt, bei Besorgungen und Begleitdienste bei Arztbesuchen etc.) durch unsere **Mobile Hilfe und Betreuung**
- 24- Stunden-Betreuung
- durch mobile Physiotherapie und Logopädie, die zu Ihnen ins Haus kommt
- im Haushalt durch unser Haus- und Heimservice
- mit dem Notruftelefon, dem „Retter am Handgelenk“ und mit vielem mehr.

Informationen erhalten Sie:

Im Hilfswerk Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Str.14, 4840 Vöcklabruck, ☎ 07672-90230,

✉ voecklabruck@ooe.hilfswerk.at

ASKÖ FRANKENBURG

TISCHTENNIS VEREINSMEISTER 2011

In einem spannenden Finale bezwang **Norbert Bachinger** in 5 Sätzen Wolfgang Hofer und wurde erstmals Vereinsmeister.

Im Doppel setzten sich Josef Huemer und Gerhard Bachinger souverän durch.



Bild vlnr: Wolfgang Hofer, Norbert Bachinger, Robert Fries.

Ergebnisse Einzel:

1. **Norbert Bachinger**
2. Wolfgang Hofer
3. Robert Fries
4. Johann Zweimüller
5. Gerhard Bachinger

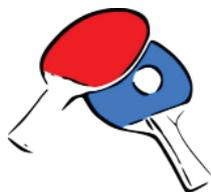


Bild vlnr:
Doppelvereinsmeister Josef Huemer und Gerhard Bachinger.

JUGENDTRAINING

Jeden Dienstag (18.00 - 19.30 Uhr) für Jugendliche im Alter von 10 - 16 Jahre.

Nähere Informationen bei Gerhard Bachinger,
☎ 07683/7950.



GENERALVERSAMMLUNG

Am **12. April**, 19.30 Uhr lädt der Ortsentwicklungsverein herzlich zur Generalversammlung mit Neuwahlen ins Gasthaus Preuner ein.

„Gemeinsam für Frankenburg“ hat sich in den letzten zwei Jahren mit vielen Themen ausführlich beschäftigt und einige kleinere Projekte umgesetzt oder arbeitet weiter daran.

Als große Chance für Frankenburg sieht GFF die OÖ. Landesausstellung 2025/26 zu 400 Jahre Bauernkrieg.

Bereits bis Mitte diesen Jahres müssen Bewerbung und Konzept eingereicht werden. GFF ist bereit, bei diesem Thema intensiv mit Gemeinde und Würfelspielgemeinde zusammenzuarbeiten.

RUDOLF BIRNBAUMER VORSITZENDER DER OÖ. TRACHTENVEREINE

Rudolf Birnbaumer, der Obmann des Frankenburger Trachtenvereins D'Grünbergler, folgte am 3. März dem Frankenburger Vizebürgermeister Kons. Johann Baumann als Vorsitzender des Landesverbands der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs nach.

Der Landesverband unterstützt und berät nahezu 10.000 Trachtler in über 100 Vereinen im Bereich der Volkskultur und des bodenständigen Brauchtums.

WILHELM FRICKH LANDESGARTENFACHBERATER

Ab 1. April ist Willi Frickh Leiter der Bildungsorganisation des oberösterreichischen Siedlerverbands mit über 500 GartenfachberaterInnen.

Er steht für Gartenfragen gerne zur Verfügung.
✉ frickh.wilhelm@tmo.at.



Frankenburg -
unsere Vereine

Weiterbildung der Imker

1911 wurde der Imkerverein zur Verbreitung der Bienenzucht und zur Ausbildung der Imker gegründet. Erster Obmann war Volksschuloberlehrer Jakob Schneedorfer. Heute bildet der Landesverband der Imker Fortbildungskurse an. Die Imkerei ist sogar ein Lehrberuf.

Jeden ersten Freitag bietet der Imkerverein bei seinem Stammtisch im Gasthaus Zechmeister Information und Erfahrungsaustausch an.

Der Hausruck - ein Paradies für Bienen

Die vielfältige Landschaft und die Höhenzonen bis 801 Meter bieten gute Lebensbedingungen für Bienen. Der Wald, naturnahe Flächen, Bach- und Waldränder, Blütenhecken, Streuobstwiesen und Blumenwiesen sind eine wahre Bienenweide.

Bedenklich sind Monokulturen und das fünfmalige Mähen der Wiesen. Die Artenvielfalt geht zurück. Für die Bienen ist es oft über Nacht mit der ganzen Blütenpracht des Löwenzahns vorbei.

Wirtschaftsfaktor Bienen

Neben Rindern und Schweinen sind Bienen das dritt-wichtigste Nutztier der Welt. Rund 80 Prozent der Blütenpflanzen sind auf Bestäubung angewiesen, darunter alle wichtigen Kulturpflanzen, vor allem die Getreidearten. Der Ertrag im Obst- und Beerenanbau hängt zu 80 Prozent von der Bestäubung durch Bienen ab. Sonnenblumen und Raps liefern bei intensiver Bestäubung viel höhere Erträge.

Nur 10 - 15 % des bei uns verbrauchten Honigs kommt aus Österreich. Gut, wenn man einen Imker in der Nähe hat, bei dem man guten österreichischen Honig bekommt.

Fleißig wie die Bienen

Faszinierend ist der sprichwörtliche Fleiß der Bienen. Quasi drei Mal um die Erde fliegt eine Biene, um ein Kilo Honig zu sammeln. Sie legt dafür 150.000 Flugkilometer zurück und besucht bis zu 20 Millionen Blüten. Eine Königin legt bis zu 2000 Eier pro Tag und in ihrem Volk sammeln im Sommer bis zu 60.000 Arbeiterinnen Pollen und Nektar. Die Drohnen kommen erst ins Spiel, wenn ein Bienenvolk ausschwärmt und ein neues Volk entsteht.

100 JAHRE IMKERVEREIN FRANKENBURG REDLEITEN



52 Imker und 20 unterstützende Mitglieder hat der Imkerverein. Ein bis 40 Bienenvölker betreuen die Imker. Sie betreuen den Imkerlehrpfad im Botanischen Garten und sind bei Bauernmarkt, Hobbyausstellung und Weihnachtsmarkt vertreten. 2011 folgte Otmar Stiegler Josef Haslinger als Obmann nach.

Die Bienen sind bedroht



Während in ausländischem Honig oft Apistan, ein Gift, das dort zur Bekämpfung der Varroamilben eingesetzt wird, nachzuweisen ist, bekämpfen die österreichischen Imker die Milben ohne Gift.

Beizmittel für Mais und Raps, die Neonicotinoide enthalten, sind derzeit die größte Gefahr für die Bienen in Österreich. CCD, Colony Collapse Disorder ist ein weiteres Phänomen, das zum Massensterben der Bienenvölker führt und vor allem aus Gegenden berichtet wird, in denen große Monokulturen in der Landwirtschaft vorherrschen.

Die Zukunft der Imkerei

Artenvielfalt ist der Schlüssel zum Überleben der Bienen und der Menschen. Eine naturnahe Produktion in der Landwirtschaft und ein guter Umgang mit den neuen Herausforderungen durch Bienenkrankheiten und Klimawandel wird dafür sorgen, dass es auch in Zukunft den guten Honig vom Hausruck gibt.



Gesundes aus dem Bienenstock

Dass Honig die Nerven und das Immunsystem stärkt, ist bekannt. Doch auch Pollen, Bienenbrot, Propolis, Gelée royal, Bienengift, Wachs und sogar die Luft aus dem Bienenstock haben nachgewiesene therapeutische Wirkungen auf den Menschen. Selbst einem Bienenstich kann man, ausgenommen man ist Allergiker, noch positive Seiten abgewinnen. Das Bienengift soll vor Rheuma schützen und unter Imkern kommt diese Krankheit nur ganz selten vor.

Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

BAV *in*form *umwelt*

Verantwortungsvoll konsumieren

Augen auf beim Einkauf

Viel zu oft lässt man sich beim täglichen Einkauf verKAUFen. Mit einem bewussten Einkauf vermeiden Sie nicht nur unnötiges Wegwerfen und Verschwendung von Lebensmitteln, sondern garantieren auch Ihren Kindern eine lebenswerte Umwelt in der Zukunft.

**„Jährlich landen
Lebensmittel im Wert von
€ 300 / EW im Restabfall.“**

Ein durchschnittliches Lebensmittel geht durch 33 Hände bevor es im Supermarkt landet. Für die Erzeugung und den Transport werden viele Ressourcen verbraucht (Fläche, Wälder, Erdöl) und eine Menge CO₂ verursacht. Jährlich wirft jeder öö. Haushalt pro Jahr 15,6 kg Lebensmittel in die Restabfalltonne.

Der (umwelt)bewusste Einkauf

Ein (umwelt)bewusster Einkauf sollte gut geplant sein. Bereits zuhause geschriebene Einkaufszettel helfen, wirklich nur das zu kaufen, was benötigt wird. Achten Sie auf saisonale und regionale Produkte - Erdbeeren im Winter sind weder regional noch sai-



sonal. Österreichisches Bio-Obst kann reif geerntet werden und hat dadurch einen volleren Geschmack und einen höheren Vitamingehalt. Achten Sie beim Kauf von Fleisch und Eiern auf eine artgerechte Tierhaltung. Tragen Sie ihre Einkäufe in einem mitgebrachten Einkaufskorb oder Stoffsackerl nach Hause - dies verringert ebenfalls den Abfallberg.



Achtung Einkaufsfallen!

- Pseudo-Aktionen oder Pseudo-Gewinne, wie „Sparen Sie €10“ oder „Nimm 3 - zahl 2“. Unwissende werden so dazu verleitet, überbeuerte Waren zu kaufen.
- Groß- und Mehrfachpackungen sind nicht in jedem Fall günstiger - Grundpreis vergleichen!
- Extragroße Einkaufswägen machen den Eindruck, dass sich die Fahrt zum Supermarkt gar nicht gelohnt hat.



- Duftmarketing - es riecht nicht zufällig bei den Backwaren nach frischem Gebäck oder in der Waschmittelabteilung nach Seife.
- Auch am Ziel - im Kassabereich finden sich noch Einkaufsfallen. Oft findet man dort Süßigkeiten auf Augenhöhe der Kinder, die sog. „Quengelware“.

Unser Tipp - Lassen Sie sich nicht zu Impulskäufen verleiten. Ungeplante Einkäufe machen 30 bis 65 % aus.

Lassen Sie sich bei ihren täglichen Einkäufen nicht verKAUFen!

i FILM - ECKE

Filme zum Thema:

Kinostart:
TASTE the WASTE

bereits als DVD erhältlich:
We feed the world
Plastic Planet



Medieninhaber und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax 07672/28477-4
Kontakt und Information: Weitere Informationen finden Sie auch unter www.umweltprofis.at/voecklabruck
Für detaillierte Auskünfte oder Anregungen senden Sie uns ein Mail an voecklabruck@bav.at - BAV Vöcklabruck © Druckvorlage Verantwortungsvoll Konsumieren 2012

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



ANSPRÜCHE NACH EINEM VERKEHRСУNFALL

Dem Geschädigten aus einem Verkehrsunfall haften - grundsätzlich - der schuldtragende Lenker, der Fahrzeughalter und die Haftpflichtversicherung, wobei es im Belieben des Geschädigten steht, sich an alle 3 zu wenden oder die Ansprüche bspw. nur gegenüber der Versicherung geltend zu machen.

FAHRZEUGSCHADEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE ANSPRÜCHE:

Reparaturkosten, Totalschadensablöse (Wiederbeschaffungswert abzüglich Restwert des Wracks), Wertminderung (ob und in welcher Höhe diese gewährt wird, hängt von der Art und dem Alter des Fahrzeuges, der Anzahl der Vorbesitzer, dem Kilometerstand und dem Vorliegen von Vorschäden), **Radiumbaukosten, An- und Abmeldekosten, Autobahnvignettenkosten** (Originalabschnitt der Autobahnvignette muss noch vorhanden sein), **Standgebühren, Mietwagenkosten** (diese stehen nur dann zu, wenn nicht bei Abschluss einer eigenen Haftpflichtversicherung gem. § 21 KHVG 1994 auf die Ansprüche auf Ersatz von Mietkosten eines Ersatzfahrzeuges verzichtet wurde), im beschädigten Fahrzeug mitgeführte und durch den Unfall beschädigte Gegenstände, **Unkostenpauschale** (für Fahrten zur Versicherung, zum Rechtsanwalt, Telefongebühren, Porto,...) usw.

KÖRPERVERLETZUNG UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE ANSPRÜCHE:

Schmerzensgeld: Das Schmerzensgeld ist eine Genugtuung für all jenes Ungemach, das der Verletzte in Folge der Verletzung erdulden musste. Bei der Bemessung ist auf die Dauer und Intensität der Schmerzen, die Schwere der Verletzung und auch das Maß der psychischen und physischen Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes Rücksicht zu nehmen. Meist wird zur Beurteilung der Schmerzensgeldansprüche ein med. Sachverständigengutachten eingeholt. Die Schmerzen werden eingeteilt in leichte, mittelstarke und starke Schmerzen, wobei hilfsweise folgende Schmerzensgeldsätze zur Berechnung herangezogen werden: 1 Tag leichte Schmerzen €100,00 - €120,00, 1 Tag mittelstarke Schmerzen €200,00, 1 Tag starke Schmerzen €300,00), **Heilungskosten** (Arzt, Rehabilitation, Rezeptzuzahlungen, physikalische Therapien,...), **Pflege-/Betreuungskosten** und **vermehrte Bedürfnisse**, Kosten einer **Haushaltshilfe, Verdienstentgang, Verunstaltungsentschädigung** (Narben, hinkender Gang,...) usw.

Die angeführten Ansprüche sind nur auszugsweise dargestellt. Natürlich können Ihnen weitere Ansprüche zustehen, die sie am besten mit einem Anwalt Ihres Vertrauens besprechen.

Damit bei Regulierung der aus einem Verkehrsunfall resultierenden Schadenersatzansprüche mit der gegnerischen Haftpflichtversicherung auch sämtliche ersatzpflichtigen Schadenspositionen geltend gemacht werden, empfiehlt sich die Abwicklung durch einen Rechtsanwalt.

Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben oder rechtlichen Beistand benötigen, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!

AIGNER FISCHER UNTER *Rechtsanwaltspartnerschaft*

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis

☎ 07752/83 533, Fax: DW - 44

✉ rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck

☎ 07683/60 366, Fax: DW - 77

✉ office@ra-aigner.at

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

APRIL - JUNI 2012

FÜR DIE GEMEINDEN GAMPERN, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, VÖCKLAMARKT

So. 1. April	Dr. Stadlmayr
Sa. 7. April	Dr. Ottinger
So. 8. April	Dr. Ottinger
Mo. 9. April	Dr. Ainberger
Sa. 14. April	Dr. Jedinger
So. 15. April	Dr. Jedinger
Sa. 21. April	Dr. Ainberger
So. 22. April	Dr. Niedermayr
Sa. 28. April	Dr. Al-Youssef
So. 29. April	Dr. Al-Youssef
Di. 1. Mai	Dr. Ottinger
Sa. 5. Mai	Dr. Niedermayr
So. 6. Mai	Dr. Niedermayr
Sa. 12. Mai	Dr. Jedinger
So. 13. Mai	Dr. Jedinger
Do. 17. Mai	Dr. Aschenberger

Sa. 19. Mai	Dr. Stadlmayr
So. 20. Mai	Dr. Stadlmayr
Sa. 26. Mai	Dr. Al-Youssef
So. 27. Mai	Dr. Al-Youssef
Mo. 28. Mai	Dr. Ottinger
Sa. 2. Juni	Dr. Stadlmayr
So. 3. Juni	Dr. Stadlmayr
Do. 7. Juni	Dr. Spießberger
Sa. 9. Juni	Dr. Ainberger
So. 10. Juni	Dr. Niedermayr
Sa. 16. Juni	Dr. Ainberger
So. 17. Juni	Dr. Niedermayr
Sa. 23. Juni	Dr. Stadlmayr
So. 24. Juni	Dr. Stadlmayr
Sa. 30. Juni	Dr. Ottinger

KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen,	☎ 07682/7500
Dr. Ainberger, Vöcklamarkt,	☎ 07682/6245
Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt,	☎ 07682/6254
Dr. Jedinger, Frankenburg,	☎ 07683/7058
Dr. Niedermayr, Gampern,	☎ 07682/8707
Dr. Ottinger, Frankenburg,	☎ 07683/8215
Dr. Spießberger, Vöcklamarkt,	☎ 07682/2322
Dr. Stadlmayr, Frankenburg,	☎ 07683/5036

April

Jahreshauptversammlung

mit Rückblick auf das Jahr 2011
Mittwoch, 4. April, 20 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: Heimatverein

Osterkränzen

Sonntag, 8. April, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Marktmusikkapelle

Agrar- und Baufohliensammlung

Donnerstag, 12. April, 11-12 Uhr, ASZ

Generalversammlung

Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: Gemeinsam für Frankenburg

Vortrag „Hausmittel oder Hausarzt“

Montag, 16. April, 20 Uhr, Pfarrsaal
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Feuerwehr-Kuppelbewerb

Samstag, 21. April, 11 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FF Pehigen

Mutterberatung

Donnerstag, 26. April, ab 14.00 Uhr, LMS-Gebäude

2. Frankenburg Umwelttage

Donnerstag und Freitag, 26.-27. April
Detailprogramm folgt

Pfarrfirmung

Samstag, 28. April, 10 Uhr, r.k. Pfarrkirche
Veranstalter: r.k. Pfarre

Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

Mai

Maibaumstellen

Dienstag, 1. Mai, 15 Uhr, Marktplatz
Veranstalter: D´Grünbergler

Floriani-Frühshoppen der

Feuerwehrsportgruppe

Sonntag, 6. Mai, ab 9.30 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FF Hörgersteig

Pflanzentauschmarkt

Samstag, 12. Mai, 8.30 bis 12 Uhr, Kulturzentrum

Heimatvereinsfahrt 2012

zur Landesausstellung nach Ranshofen/Mattighofen
Samstag, 19. Mai, TP: 8 Uhr, Fa. Hammeringer
Veranstalter: Heimatverein

Fest im Botanischen Garten

Sonntag, 20. Mai, 13 Uhr
Veranstalter: Gemeinsam für Frankenburg

Mutterberatung

Donnerstag, 24. Mai, ab 14.00 Uhr, LMS-Gebäude

Zeughausfest der FF Steining

Neuer Termin wird noch bekannt gegeben!

JUZ (Jugendtreff) - Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und Kindergartengebäudes
jeden Freitag und Samstag von 17.00 - 20.00 Uhr

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10 bis 11 Uhr
und während des Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Juni

Kabarett aus dem Hausruck „Blitzneisser“

Kartenverkauf: Raiba + Mitglieder Schachverein
Freitag, 1. Juni, 20 Uhr, Gasthaus Preuner
Veranstalter: TSV Sektion Schach

Erstkommunion

Sonntag, 3. Juni, 09.30 Uhr, r.k. Pfarrkirche
Veranstalter: r.k. Pfarre

Maibaumverlosung

Sonntag, 3. Juni, 15 Uhr, Marktplatz
Veranstalter: D´Grünbergler (Schlechweiter: MZH)

100 Jahre FF Pehigen

Sa.-So. 16.-17. Juni, Festszelt in Schönöllhof

Ausstellung „Walter Paulsberger“

Sonntag, 17. Juni, 8-12 Uhr, Pfarrsaal
Veranstalter: Heimatverein

Öffentliche Gemeinderatsitzung

mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Sonnwendfeuer in der Sandgrube

Samstag, 23. Juni, Veranstalter: Schützenverein

Pfarrfest

Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr, beim Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 28. Juni, ab 14.00 Uhr, LMS-Gebäude

Anschlingenfest

Samstag, 30. Juni, 15 Uhr, Veranstalter: FAL

Freier-Sommernachtsfest

Samstag, 30. Juni, 20 Uhr, Einsatzzentrale
Veranstalter: FF Frankenburg

Sportliche Veranstaltungen

Frankenburger Freizeitecup

Pfingstsamstag, 26. Mai, Sportplatz
10 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele
Pfingstsonntag: 27. Mai, Sportplatz
11 Uhr: Fröhlschoppen und Finalspiele-Beginn
Veranstalter: TSV Sektion Fußball

Naturfreunde-Freizeitprogramm

Ostereiersuchen im Botanischen Garten

Samstag, 7. April, 14 Uhr, Botanischer Garten
Anmeldung: Gabi Preundler (☎ 8770)

Wanderung - Rund um Frankenburg am 120-er

Samstag, 14. April, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Franz Scheibl (☎ 8540)

Wanderung - Pettenfirsthütte

Sonntag, 20. Mai, TP: 13 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Adi Watzl (☎ 8760)

Bergtour - Rofangebirge am Aachensee

Herrliches Almgebiet - Wanderung oder Klettersteig
Samstag, 14. April, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Jakob König (☎ 7531)

Allgemeine Hinweise

Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag, Dienstag, Donnerstag 7.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr
Dienstag: 16 bis 17.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 8222
bei Nichterreichbarkeit Notruf 122
Polizeiinspektion Frankenburg 05 9133 4164
bei Nichterreichbarkeit Notruf 133
Rettung 07672/28144
bei Nichterreichbarkeit Notruf 144

Programm Pensionistenverband

Wanderung zum Gasthaus Wirt am Riegl

Donnerstag, 19. April, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Muttertagsfeier

Samstag, 5. Mai, 14 Uhr, Gasthaus Losmann

Fahrt nach Maria Kirchenthal und Salzwelten Hallein

Donnerstag, 10. Mai, 7.30 Uhr, TP: Hammertinger

Wanderung nach Ottokönigen

Donnerstag, 24. Mai, 13.30 Uhr, TP: Frein (Kaltenbrunner)

Wanderung zum Gasthaus Rupp-Hofmann

Donnerstag, 21. Juni, 13.30 Uhr, TP: Feuerwehrhaus
Redleiten



Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei
Obmann Willi Brandstätter (☎ 8207)



Programm Seniorenbund

Fahrt zur Firma Adler und Resch & Frisch

Donnerstag, 12. April, 7.30 Uhr, TP: Hammertinger

Halbtagswanderung von Pfandl zum Nußensee

Donnerstag, 19. April, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

Fahrt zur Biobäckerei Mauracher Hof und Linz

Donnerstag, 10. Mai, 7.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Halbtagswanderung vom Eugendorfer Berg zum Gasthaus Dax Lueg

Donnerstag, 24. Mai, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

Landeswandertag in Neukirchen an der Vöckla

Dienstag, 5. Juni, nähere Infos folgen.

Wanderwoche in Schladming

Mo. 25. - Fr. 29. Juni, Anmeldung erbeten.

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton
Wimmer (☎ 7293)

Meldeschluss für das nächste Quartal:

1. Juni 2012

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



April - Juni 2012

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.